

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 17 | Sonnabend, 25. April 2026

Grillen in den Mai
Am Donnerstag,
den **30.04.2026**
von ca. **10-14.00 Uhr** vor
unserem Geschäft in Kletzke

Kommen Sie vorbei
und genießen Sie den Start
in den Mai mit leckeren
Grillspezialitäten
vom Grill...

Landfleischerei Hildebrandt Kletzke

Woche der beruflichen Orientierung

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Noch bis zum 30. April lädt die Agentur für Arbeit Neuruppin Beschäftigte zur bundesweiten digitalen Orientierungswoche „WOW 2026“ ein. Auf Beschäftigte wartet ein digitales Programm, welches die beruflichen Chancen am sich stetig wandelnden Arbeitsmarkt aufzeigt. Die kostenfreie Teilnahme ist digital und ortsunabhängig via Skype oder MS-Teams möglich.

Die Veranstaltungen der „WOW 2026“ richten sich an alle, die im Berufsleben stehen. Eingeladen sind Beschäftigte in allen Phasen ihres Erwerbslebens und aus allen Branchen, insbesondere auch Alleinerziehende, Ungelernte oder langjährig beschäftigte Quereinsteiger, die sich beruflich weiterbilden möchten.

Egal ob Wiedereinstieg nach der Elternzeit, berufliche Umorientierung mit 50+ oder der Wunsch nach einer gezielten Weiterbildung – das Programm ist vielfältig. Das Besondere an der Veranstaltungswoche ist der unkomplizierte Zugang. Interessierte können sich aus einem Katalog genau die Themen herausuchen, die zu ihrer Lebenslage passen. Da alle Angebote kostenfrei über gängige Videokonferenz-Systeme laufen, ist die Teilnahme offen. Eine Anmeldung ist online möglich. WS

Das vollständige Programm und Details zu den einzelnen Sessions findet man unter: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hannover/bbie/wow-2026-woche-der-orientierung-und-weiterentwicklung

Straßenfest in Kyritz-West

KYRITZ. Die Stadt Kyritz, die Vereine aus dem Mehrgenerationenhaus und die Kyritzer Wohnungsbaugesellschaft laden für Donnerstag, den 30. April, von 14 bis 17 Uhr zu einem Straßenfest ein. Die kleinen und großen Besucher können sich am Spielband an der Straße der Jugend 4 freuen auf eine Hüpfburg, ein Trampolin, Airbrush-Tattoos, auf Zuckerwatte, eine Spiel- und Bastelstraße, Infostände, Speisen und Getränke sowie viel gute Laune. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Mit dem Rad fahren und Kilometer sammeln

Auch in diesem Jahr findet im Landkreis OPR fast drei Wochen lang die Aktion „Stadtradeln“ statt – mitmachen kann jeder

LANDKREIS OPR. Vom 23. Mai bis 12. Juni ruft der Landkreis OPR wieder dazu auf, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zu erledigen und dabei zahlreiche Kilometer zu sammeln. Der Landkreis beteiligt sich nunmehr zum dritten Mal an der Aktion „Stadtradeln“. Im vergangenen Jahr kamen so insgesamt über 200 000 Radkilometer zusammen.

In diesem Jahr beteiligen sich die Kommunen Wittstock, Kyritz, Neuruppin, Lindow, Wusterhausen und Fehrbellin innerhalb des Aktionszeitraumes aktiv am Stadtradeln. Es können sich jedoch Radelnde aus dem gesamten Landkreis anmelden und Kilometer in einem freien Team zurücklegen.

Eröffnet wird die Aktion in diesem Jahr am 23. Mai in Wusterhausen. Im Rahmen einer geführten Radtour in Zusammenarbeit mit der ADFC-Ortsgruppe Ostprignitz-Ruppin soll der feierliche Startschuss für die dreiwöchige Aktion erfolgen. Innerhalb

des Aktionszeitraums wird es in den teilnehmenden Kommunen weitere Aktionen geben, z. B. geführte Fahrradtouren. Aber es geht beim Stadtradeln insbesondere um die alltäglichen Kilometer zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass sich Radelnde einem Team anschließen oder selbst eines gründen. Alleine und ohne Team radeln geht leider nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team. So können sich zum Beispiel Teams bilden bestehend aus Familien, Mitgliedern eines Freundeskreises, Vereinen, Dörfern oder einem Büro. Die besten Teams werden am Ende der Aktion „Stadtradeln“ prämiert und erhalten Preise. Auch in diesem Jahr unterstützt die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin wieder einen Sonderwettbewerb für Schulen.

Landrat Ralf Reinhardt dazu: „Ich finde es richtig toll, dass mit

„Ich finde es richtig toll, dass mit der Aktion Stadtradeln auch in diesem Jahr wieder der Fokus auf das Fahrradfahren gelenkt wird.“

Ralf Reinhardt
Landrat

der Aktion Stadtradeln auch in diesem Jahr wieder der Fokus auf das Fahrradfahren gelenkt wird.

Natürlich sollte der Spaß beim gemeinschaftlichen Kilometer sammeln im Vordergrund stehen, aber es geht bei der Aktion auch darum, für diese nachhaltige, gesunde und umweltfreundliche Form der Mobilität zu wer-

ben. Besonders freut es mich, dass mit dem Sonderwettbewerb Stadtradeln und der damit verbundenen Unterstützung durch die Sparkasse OPR auch unsere Jüngsten gedacht wird. Früh übt sich, bleibt damit nicht nur eine Floskel, sondern kann mit jedem Kilometer auch die Klassenkasse füllen. Ich wünsche allen, die an der Aktion teilnehmen, viel Erfolg und jede Menge Spaß. Und bitte immer an verkehrssichere Räder denken!“

Für die angemeldeten Schulklassen mit den meisten gesammelten Radkilometern pro Kopf im Aktionszeitraum warten übrigens Zuschüsse für die Klassenkassen. Es gibt in separaten Wertungen für Grundschulen und weiterführende Schulen jeweils 500, 300 und 200 Euro.

Alle mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer können entweder per Stadtradeln-App, im Browser oder ganz analog mit Zettel und Stift eingetragen werden. Der Landkreis möchte mit der Aktion das Fahrrad im

Bei der Aktion „Stadtradeln“ geht es darum, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Foto: Julius Frick

Sammeltermine nachgeholt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die am 13. April aufgrund eines Defekts am Schadstoffmobil ausgefallenen Sammeltermine für Schadstoffe aus privaten Haushalten werden am Montag, dem 27. April, nachgeholt. Es können nur haushaltsübliche Mengen an Abfällen entgegengenommen werden: Maximal 50 Kilo bzw. 50 Liter. Diese Standorte werden – wie ursprünglich vorgesehen – angefahren:

- Hohenofen, 9 bis 9.30 Uhr, neben Neustädter Straße 19
- Bückwitz, 9.45 bis 10.15 Uhr, Seestraße 18
- Metzelthin, 10.30 bis 11 Uhr, Glascontainerplatz Schwarzer Weg
- Gartow, 11.15 bis 11.45 Uhr, Sportplatz am Dorfteich
- Dessow, 12.30 bis 13 Uhr, Feuerwehr, Dorfstraße 4
- Ganzer, 13.15 bis 13.45 Uhr, Dorfstraße 22
- Wildberg, 14 bis 14.30 Uhr, Parkplatz Dorfmitte
- Kerzlin, 14.45 bis 15.15 Uhr, Dorfstraße Glascontainerplatz

Geflügelverkauf

Mularen, Dänische Fleiscenten, Pekingerenten, Flügelpflügerenten, Gäuse, versch. Rassen legerer Junghennen, Hähne, Wachteln, Masthähnchen preiswerte Futtermittel Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 29.04.2026

08:00 Vahlow Kirche	12:05 Babbe Bush.
08:10 Gantzkow Kirche	12:15 Roddam Bush.
08:20 Wulke Feuerw.	12:25 Koppenbrück Bush.
08:30 Drewen Bush.	12:35 Goldberg Bush.
08:40 Rütow Container	12:45 Neusendorf Bush.
08:50 Kyritz Bahnhof	12:55 Zernitz Kirche
09:00 Slope Bush.	13:05 Zernitz Bnf. Container
09:10 Seehausen Bush.	13:15 Hohenofen Bush. Dorf
09:20 Tornow Bush.	13:25 Rehfeld Feuerw.
09:30 Tramtitz Bush.	13:35 Wilhelmgrille Bush.
09:40 Brum Bush.	13:45 Beritt Feuerw.
09:50 Bantkow Container	13:55 Barenthin Abb Bush.
10:05 Wusterhausen am Aldi	14:05 Barenthin Kirche
10:20 Kampthl Container	14:15 Odrke Bush.
10:30 Neustadt Dose Lfd. Innerw.	14:25 Schönroggen Bush.
10:40 Krütz Container	14:35 Spahlagen Bush.
10:50 Dreetz Kirche	14:45 Gumtow Kirche
11:05 Hohenofen Kirche	14:55 Heinzhof Bush.
11:15 Sieversdorf Container	15:05 Bärensprung Bush.
11:25 Rübhorst Bush.	15:15 Dammerwäld Konsum

Geflügelhof Höber 19395 Retzow Wahlstorfer Weg 29 Tel. 038 737 33 780 www.gefluegelhoeber.de

Geflügel- und Futtermittelverkauf

Fahrt ist Dienstag, der 25.04.2026 Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an! Wir kommen 14-tägig!

Achtung: geänderter Fahrplan!
Freyenstein – Markt 12:30
Wulfersdorf – Kirche 12:40
Wernikow auf Wunsch!
Heinrichsdorf Bush. 12:50
Eichenfelde – Bush. 12:55
Biesen – FFW 13:00
Jabel – Kirche 13:05
Glienecke – Bush. 13:10
Zaatzke – Kirche 13:15
Mühlbergwäld/Biesenrodt auf Wunsch!
Heiligengrabe FFW/Am Dröbel 13:30
Blandikow – Konsum 13:35
Pappenbruch FFW 13:40
Wittstock – Netto/Aldi 13:50
Karstedtshof/Scharfenberg auf Wunsch!
Fretzdorf auf Wunsch!
Rossow FFW 14:10
Herzsprung – Bush. 14:25
Christdorf auf Wunsch!
Königsberg Kirche 14:35
Grabow – Konsum 14:40
Rosenwinkel/Horst auf Wunsch!
Blumenthal Kirche 14:45
Dahlhausen Bush. 14:50

NÄCHSTER VERKAUF AM 12.05.2026
www.gerhardgentzgefluegelhof.com
Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen
Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

Tag der offenen Tür

Goethe-Grundschule in Kyritz lädt zum Tag der Städtebauförderung am 9. Mai ein

KYRITZ. Am Tag der Städtebauförderung – am Samstag, dem 9. Mai – lädt die Goethe-Grundschule in Kyritz von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Das imposante Schulgebäude, in den Jahren 1912 und 1913 errichtet und eines der größten Gebäude der Stadt, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Zuerst als Volks- und Mittelschule genutzt, diente es von 1942 bis April 1945 als Lazarett, bevor im August 1945 der Schulbetrieb wieder aufgenommen wurde. Anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Wolfgang von Goethe erhielt die Schule im Jahr

1949 ihren heutigen Namen. Nach zeitweiligem Leerstand wird das Gebäude jetzt als Grundschule der Stadt genutzt. Von 2011 bis 2018 wurde das denkmalgeschützte Gebäude mit Unterstützung der Städtebauförderung umfassend saniert. Rund 3 Millionen Euro flossen in die Modernisierung und den Erhalt dieses bedeutenden Einzeldenkmals – ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Schulstandorts. Bereits im Jahr 2009 wurde die Schule durch einen neu angelegten Sportplatz ergänzt.

Der Tag der offenen Tür am 9. Mai bietet Gelegenheit, die Ge-



schichte und die gelungene Sanierung dieses traditionsreichen Hauses zu entdecken. WS

Die Kyritzer Goethe-Schule lädt für den 9. Mai zu einem Tag der offenen Tür ein. Foto: Stadt Kyritz

Mehr draußen. Bei jedem Wetter.
Ihr neues Terrassendach montiert in nur 14 Tagen.*

► Design-Terrassendächer und Wintergärten nach Maß
► German Design Award ausgezeichnet
► Eigene Produktion. Individuell. Wertbeständig.

*Prime-Termine für das Frühjahr begrenzt

Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35 / 3 30 29 98
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

BUCHTIPP

Es geht nicht um Ideologie, sondern um Macht



Cover: Verlag

Mit „Nach der Eroberung“ legt Ákos Tóth, einer der renommiertesten Journalisten Ungarns und langjähriger stellvertretender Chefredakteur der Zeitung Népszabadság, ein ebenso persönliches wie analytisches Werk über die politischen Entwicklungen seines Landes vor. Im Zentrum steht die Frage, wie es Ministerpräsident Viktor Orbán gelungen ist, seit seinem zweiten Amtsantritt 2010 Schritt für Schritt die Macht insbesondere durch die Kontrolle über die Medien zu konsolidieren.

Tóth beschreibt, dass es in Ungarn keine klassische Zensur oder offene Verfolgung von Journalisten gibt. Stattdessen wird Einfluss subtiler ausgeübt – vor allem über ökonomische Hebel. Staatliche Werbeanzeigen dominieren den Markt und machen einen Großteil der Einnahmen vieler Medien aus. Dadurch entsteht ein indirekter, aber wirksamer Druck auf die Berichterstattung.

Tóth war selbst Teil der Medienlandschaft und kennt die

handelnden Akteure persönlich. Er schildert politische Strategien, Skandale und Machtverschiebungen aus nächster Nähe. Dabei beleuchtet er auch die Rolle der Bevölkerung – ihre Enttäuschungen, Hoffnungen und Erwartungen. Gleichzeitig zeigt Tóth, wie leicht sich öffentliche Stimmungen beeinflussen lassen – etwa durch gezielte Kampagnen, die sich gegen „Brüssel“ oder die Ukraine wenden, aber personalisiert ausgerichtet werden.

Das Buch zeichnet die Entwicklung Ungarns seit den 1990er-Jahren nach, von politischem Chaos und Enttäuschung hin zu einer „Revolution in der Wahlkabine“, die Orbáns Aufstieg ermöglichte. Bereits in der Opposition begann seine Partei, ein eigenes Mediensystem aufzubauen.

Tóth beschreibt Ungarn als „illiberale Demokratie“ – ein System, in dem demokratische Strukturen formal bestehen, aber inhaltlich ausgehöhlt sind. Ein Hoffnungsschimmer zeigt sich in der neuen Kraft um Peter Magyar, der mit seiner Partei Tisza seit 2024 zunehmend an Einfluss im ganzen Land gewonnen hat und die Wahlen am 12. April 2026 deutlich gewonnen hat. Aber wird er den Versuchen widerstehen können?

„Nach der Eroberung“ ist ein insidergeprägter Bericht über die schleichende Transformation eines demokratischen Systems. Verständlich geschrieben, faktenreich und zugleich persönlich, vermittelt das Buch ein klares Bild davon, wie Medien ihre Unabhängigkeit verlieren können – und welche Folgen das für eine Gesellschaft hat. Nicht nur in Ungarn!

☛ **Tóth, Á.: Nach der Eroberung. Wahrheitsperlen Verlag, 2026.**

Aminá n ehre Mus

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Großvater harr noch Veeh in'n Stall,
un Vater kennt dat ook noch all:
ne Koh, een Perd, ne Zick, een Schwien.
Is to gern führt un hól de Lien,
he wor bie Veeh to Hus.

Amina nu, de geht in'n Zoo,
wo Dierer sind, un freut sich to.
Hett in de Stadt nich Hund, nich Katt,
un drüm, se eit un storkelt wat!
Amina hett ne Mus.

I gitt bewohr, schreeg Oma lut,
un Mutti keek bloß un säd: Rut!
Amina weent, Amina schriggt,
bet doch dat Kind sien'n Willen kriggt.
Lot't ehr de olle Mus.

Wat för'n Gewees, wat för'n Gedoh!
Wat freut sich bloß dat Kind dorto!
Se piept un röntn van ganz alleen
un klabbert ehr in't Hosenbeen,
Aminá n ehre Mus.

Un oft nogt, dat'n Groten steiht,
wenn se sich afmarachen deit
un trett ehr Rad un kickt em an,
as wenn se em wat seggen kann.
Nu kiek bloß, sunne Mus!
Erna Taege- Röhnisch

Frühlingskonzert in Schinkelkirche

GLIENICKE. Zu einem Frühlingskonzert innerhalb der Veranstaltungsreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ lädt der Förderverein Schinkelkirche Glienicke für den morgigen Sonntag, den 26. April, ab 14 Uhr in die Dorfkirche ein. Solisten und Ensembles der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin unter der Leitung

von Anne Wielgosz wollen beschwingt in den Frühling führen. Im Anschluss wird zu einer Kaffeetafel in den Gemeinderaum eingeladen. Der Verein freut sich auf viele Gäste und Spenden für die Reparatur der Glocke. *WS*



Foto: Adobe Stock/mars58

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 25. APRIL BIS ZUM 1. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schloserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberg Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlitt

Evangelische Kirche Berlitt Berlitter Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



Varieté der goldenen 20er Jahre

Olafs Werkstatt lädt für den 17. Mai zu einer ganz besonderen Zeitreise ein: Erleben Sie Zauberkunst, Varieté und Gesang aus den goldenen 20er und 30er Jahren.

Charmant und mit viel Witz präsentieren die beiden Künstler Marcelini mit Zauberkunst, Bauchreden und Gesang und Thomas Meyer am Klavier „ihre“ Zeit. Lassen Sie sich entführen in die glanzvolle Zeit des Varietés, der Couplets und der eleganten Unterhaltung in den Berliner Salons und Varieté-Theatern. Erleben Sie eine großartige Mischung aus Zauberkunst der damaligen Zeit – zum Teil mit Originalrequisiten, die alte Varieté-kunst der Ventriloquistik (Bauchreden) sowie ur-

komische und originelle Couplets und Songs, die heute fast keiner mehr kennt. Natürlich dürfen der eine oder andere Evergreen und witzige Geschichten aus dieser Epoche nicht fehlen. Tauchen Sie ein in diese verrückte, verruchte und doch wunderbare goldene und elegante Zeit! Erleben Sie unvergessliches Varieté und ein zauberhaftes Vergnügen!

Text: WS, Foto: Veranstalter

☛ **Die Veranstaltung am Sonntag, dem 17. Mai, beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es telefonisch (Tel. 033970/14423) oder online auf www.olafs-werkstatt.de.**

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Kirche Herzsprung Sa. 14 Uhr Gottesdienst nach Sanierung des Kirchenschiffes

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 03399/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Meyenburg

Ev. Kirche Meyenburg Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Radensleben

Dorfkirche Radensleben Dorfstr. 89: **So.** 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Rehfeld

Kirche Rehfeld Rehfelder Friedensstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Rühstädt

Evangelische Kirche Rühstädt Rühstädter Dorfkirche: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Gemeinsam gegen Mobbing

Aktionstag im Kulturhaus Kyritz zum Europäischen Protesttag für Gleichstellung – Informationen über Hilfsangebote

KYRITZ. Mit einem Aktionstag gegen Mobbing wird am Dienstag, dem 5. Mai, im Kulturhaus Kyritz von 9 bis 13 Uhr ein Zeichen für gesellschaftliche Teilhabe gesetzt. Anlass ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Die Veranstaltung wird sich auch dem Cybermobbing widmen.

Im Kulturhaus kommen zahlreiche regionale Akteure aus den Bereichen Beratung, Teilhabe und Prävention zusammen. Dabei ist das AWO – OPR Teilhabezentrum, die AWO Familienoase, die Volkssolidari-

tät, die Polizei, die mobile Jugendarbeit und die Selbsthilfegruppe Angst und Depression. Ziel ist, Begegnungen zu ermöglichen, ins Gespräch zu kommen und das Thema stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Besucher erwartet ein vielfältiges Informationsprogramm auch über konkrete Hilfsangebote und wohin sich Betroffene wenden können. Neben den Informationsständen bietet die Veranstaltung viel Raum und für Austausch, Fragen und Vernetzung. Der Europäische Protesttag zur Gleichstellung

von Menschen mit Behinderung findet jährlich statt, um für Inklusion, Barrierefreiheit und ein selbstbestimmtes Leben zu demonstrieren. Der Tag macht auf Diskriminierungen aufmerksam und fordert die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Interessierte sind zur Veranstaltung eingeladen, der Eintritt ist frei. *WS*

Gleichstellung und Inklusion fangen im Alltag an – der Protesttag steht dafür.
Foto: Adobe Stock/Daisy Daisy



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Erster Spatenstich am neuen Spielplatz

Christdorf: Eltern, Ortsbeirat und Dorfverein schaffen für ihre Kinder einen Platz zum Spielen – die Doppelschaukel wurde am 11. April aufgestellt

CHRISTDORF. Am 11. April trafen sich Eltern, der Ortsbeirat, Vertreter des Dorfvereins und natürlich die potenziellen Nutzer zum ersten Spatenstich für das Projekt „Spielplatz in Christdorf“. Der jüngste Teilnehmer war sieben Jahre alt, der älteste 77.

Bei bestem Wetter waren alle hochmotiviert. Um 9 Uhr ging es los. Es wurde gebaggert, gebuddelt und geschippt. Im Laufe des Vormittags kamen weitere Helfer dazu, „was uns sehr freute“, berichtet Stefanie Wille, die Vorsitzende des Dorfvereins

Christdorf e.V. Zur Mittagszeit war die Grundlage für das erste Spielgerät – die Doppelschaukel – geschaffen.

Nach einer Stärkung vom Grill und kühlen Getränken ging es weiter. Der Mischer kam zum Einsatz und es ging zusehends voran. Gegen 14 Uhr stand die Schaukel an ihrem vorgesehenen Platz. Nun widmeten sich die Akteure dem komplizierteren Teil – dem Aufbau der Rutsche. Diese musste in einen vorhandenen Erdhügel integriert werden. Da

hierfür aber noch etwas Erdreich fehlte und es auch schon spät geworden war, wurde der Rutschen-Aufbau auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der Dorfverein Christdorf e.V. und der Ortsbeirat bedanken sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz – ob mit Technik, Verpflegung, Organisation von Materialien, Know-how oder Man-Power. „Es war eine tolle Truppe, ein gutes Zusammenarbeiten und wir hoffen, dass wir auch bei weiteren Einsätzen auf Euch zählen können“, so Stefanie Wille abschließend.



nen“, so Stefanie Wille abschließend.

Die nächsten Termine werden zeitnah im „Christdorfer Infopunkt“ veröffentlicht. Wer dazu noch keinen Zugang hat, kann sich über den QR-Code (Aushang an den Infotafeln in Christdorf und Karstedtshof) anmelden.

Christdorf erhält einen Spielplatz. Viele Helfer waren am 11. April beim ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz dabei. Fotos: Kerstin Stintmann



Gratis Comic Tag mit Karikaturisten-Workshop

NEURUPPIN. Am Samstag, dem 9. Mai, findet bereits zum dritten Mal der Gratis Comic Tag (GCT) in der Stadtbibliothek Neuruppin (Am Alten Gymnasium 1-3) statt. Dafür hat die Bibliothek an diesem Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Als besonderes Highlight wird es, wie auch im vergangenen Jahr, einen Comic-Workshop mit dem Karikaturisten und Comic-Zeichner Max-Otto Stoye geben.

Von 10–11.30 Uhr können Kinder ab 9 Jahren lernen ihre eigenen

Comics zu zeichnen. Auch 2026 steht der GCT ganz im Zeichen des Kinder- und Jugendcomics. 11 Verlage mit 22 Comics nehmen teil. Die Comics enthalten abgeschlossene Geschichten, erste Kapitel von neuen Reihen oder Geschichten in Auszügen. WS

Eine Voranmeldung unter Tel.: 03391/3555204 oder Mail: bibliothek@altes-gymnasium-neuruppin.de ist erforderlich. Überblick über die Hefte gibt es bei <https://gratiscomictag.de/comics/>

Heute Flohmarkt in Alt Ruppin

ALT RUPPIN. Am heutigen Samstag (25. April) lädt der Förderverein Alt Ruppiner Kinder e.V. zum traditionellen Frühlings-Flohmarkt ein. Ab 12 Uhr verwandelt sich der Schulhof der Grundschule in Alt Ruppin in einen lebhaften Treffpunkt für Groß und Klein. Neben einer Vielzahl an Flohmarktständen erwartet die Besucher ein buntes Rah-

menprogramm mit Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen und Gegrilltes stehen bereit. Der gesamte Erlös aus der Veranstaltungsgeldorganisation kommt dem Förderverein „Alt Ruppiner Kinder e.V.“ zugute, der die Kita „Spatzennest“ und die Grundschule „Am Weinberg“ unterstützt. WS

Hofflohmack in Görike bei Landgeschmack

Sonntag 10. Mai (am Muttertag) 9.00-15.00 Uhr

Mit lecker Schnitzel essen & Fassbier
Göriker Dorfstraße 13 in Görike

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Drogerie Schwarzenstein & Bühring GbR
Bahnhofstraße 14
16845 Neustadt(Dosse)

bis zu 30% Rabatt

Bitte denken Sie an noch nicht eingelöste Gutscheine
Wir schließen zum 30.05.2026.

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf		
Legereife Junggehennen (br. schw., w6) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünlegger, Hähne, Broiler, Mulardern, Pekingtonen, Flugenten und Gänse. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.		
Verkauf Dienstag 28.4.		Verk. Mittw. 29.4.
7.30 Kantow Kirche 12.00 Wutike Gemeind.	12.00 Vehlou Kirche	7.20 Laskow Kirche
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Demerthin Kirche	7.25 Nackel Feuerw.
7.50 Triefplatz Bush.	12.25 Gumtow Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.
8.00 Dessow Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	7.50 Dreletz Feuerw.
8.10 Ganzer Feuerw.	12.55 Schönshag. Kirche	8.05 Köritz Kirche
8.20 Metzlinth Bush.	13.05 Görike Bush.	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.25 Gartow Gemeind.	13.15 Vehlou Feuerw.	8.25 Sieversdorf Busschleife
8.35 Wusterhaus. ait. Netto	13.30 Kunow Waage	8.40 Neuendorf Konsum
8.50 Rückwitz Kirche	13.40 Döllen Feuerw.	8.50 Zernitz Kirche
9.00 Kampehl Feuerw.	13.45 Zarenthin Mitte	8.55 Zernitz B. Bush.
9.15 Plänitz Bush.	13.55 Bärenspr. Bush.	9.05 Lohm Bush.
9.25 Leddin Bush.	14.05 Kolrep Kirche	9.15 Joachimsh. Bush.
9.45 Kyritz Bahnhof	14.15 Brünshag. Kirche	
10.00 Holzhaus. Konsum	14.30 Bork Kirche	Nächste Tour Mi. 13.5.
10.10 Schönern. Kirche	14.35 Lellichow Bush.	Verkauf ab Hof:
10.20 Stüdenitz Kirche	14.40 Ganz Bush.	Montag - Freitag
10.30 Breddin Waage	14.45 Teetz Telefonz.	7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
10.40 Kötzlin Feuerw.	14.55 Wulkow Bush.	Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr
10.50 Barenthin Kirche	15.00 Sechzehnei. Bush.	
11.00 Berlitz Bush.	15.10 Tornow Mitte	Geflügelhof Gaetke
11.10 Reinfeld Waage	15.15 Schönberg Bush.	OT Keller 47, 16835 Lindow
11.25 Mechow Waage	15.20 Tramtitz Kirche	Tel. 033083-80447
11.35 Gantkow Kirche	15.25 Brunn Kirche	
11.45 Rüdow Bush.		
11.50 Drewen Bush.		
Nächste Tour Di. 12.5.		

Gemeinsam stark im Wasser

Partnerschaft für Demokratie OPR, der Kreissportbund OPR und das Bündnis „Wittstock bekennt Farbe“ initiieren inklusives Schwimmprojekt in Wittstock

WITTSTOCK. Mit einem neuen inklusiven Schwimmprojekt setzen die Partnerschaft für Demokratie OPR, der Kreissportbund OPR und das Bündnis „Wittstock bekennt Farbe“ ein starkes Zeichen für Teilhabe und gelebte Inklusion. Das Projekt richtet sich an Teilnehmende der Stephanus-Werkstätten Wittstock und ermöglicht ihnen, regelmäßig unter fachlicher Anleitung schwimmen zu gehen.

Ziel des Projekts ist es, Menschen mit Behinderungen den Zugang zu sportlichen Aktivitäten zu erleichtern und ihre individuellen Fähigkeiten im Wasser zu unterstützen. Vor allem geht es auch darum, Sicherheit im Alltag in unserer gewässerreichen Region zu fördern. Neben der körperlichen Be-

tätigung stehen vor allem Freude an Bewegung, Selbstvertrauen und gemeinschaftliches Erleben im Mittelpunkt.

„Sport verbindet – und gerade Schwimmen bietet eine ideale Möglichkeit, Barrieren abzubauen und Erfolgserlebnisse zu schaffen“, betonen die Projektverantwortlichen. Durch die enge Zusammenarbeit der beteiligten Partner konnte ein Angebot geschaffen werden, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten ist und gleichzeitig den inklusiven Gedanken nachhaltig stärkt.

Die wöchentlichen Einheiten für etwa zehn Personen finden in einem geschützten Rahmen statt und werden von qualifizierten Übungsleitern begleitet. So

wird sichergestellt, dass alle Teilnehmenden entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen gefördert werden können.

Mit dem Schwimmprojekt leisten die Kooperationspartner einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Vielfalt, Respekt und gleichberechtigter Teilhabe im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Gleichzeitig soll das Projekt als

Impuls dienen, weitere inklusive Sportangebote in der Region zu entwickeln.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Ministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. WS

Foto: Adobe Stock/TeamDaf



GOLDSCHMIEDEMEISTER
DIRK HOFFMANN
Meisterliches Handwerk. Zeitlose Werte.

Hamburger Straße 35 • 16866 Kyritz
☎ 0176 51631154

Öffnungszeiten
Dienstag & Donnerstag 10–18 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung

Bewertung & Ankauf von Edelmetallen
✓ Gold • Silber • Platin • Palladium
✓ Zahngold, Münzen, versilbertes Besteck, Schmucknächlässe

Goldschmiedekunst auf Meisterebene
✓ Individuelle Anfertigungen • Umarbeitungen
✓ Fachgerechte Reparaturen • Goldschmiedekurse

Vertrauen. Erfahrung. Handwerkskunst.

Maus im Garten

Meist kein Grund für Aufregung: Feld- und Wühlmäuse lassen sich unter Kontrolle halten

Für manche ist es der lange Schwanz, der Mäuse unheimlich macht, für andere die schnelle, huschende Bewegung. Einig sind sich die meisten, dass die Ausbreitung von Mäusen im Garten nicht toleriert werden dürfe. Mäuse können sich schnell vermehren und durch Fraß Schäden anrichten, zudem Krankheiten übertragen. In der Regel besteht allerdings keinerlei Grund zur Panik.

Zunächst einmal gilt es zu unterscheiden: Es gibt etwa 20 heimische Mäusearten in Deutschland. Darunter befinden sich die Spitzmäuse mit mehreren Arten. Sie sind keine Nagetiere, sondern Insektenfresser, und als solche für uns als Gärtner nützlich. Sie sind durch ihre lange und spitze Schnauze erkennbar.

Ebenfalls harmlos: die Waldmaus und die Zwergmaus, die im Garten kaum Schäden anrichten. Eher selten sind die Röteldmaus und die durch den schwarzen Strich auf dem Rücken erkennbare Brandmaus. Zu beiden Arten sollte man Ab-

stand halten, denn sie können den Hantavirus übertragen.

Als Schädlinge gefürchtet sind besonders die Feldmaus, die Hausmaus und die Wühlmaus. Die Hausmaus heißt so, weil sie besonders gerne in die Häuser eindringt. Ein Anzeichen ist Mäuseskot auf dem Boden: kleine Kötter, die wie schwarze Reiskörner aussehen. Bitte mit Besen und Kehrblech beseitigen, dabei Handschuhe tragen. Der Staubsauger könnte Krankheitskeime in der Luft verwirbeln! Dann gilt es, das Loch zu finden, durch das die Mäuse eingedrungen sind, außerdem Fallen aufzustellen.

Im Garten haben Feld- und Wühlmäuse viele natürliche Feinde, darunter Füchse, Marder, Eulen oder Falken. Damit Fuchs und Marder auf das Grundstück kommen können, sollte der Zaun für sie passierbar sein. Hinzu kommt die Hauskatze. Wo es Katzen gibt, verbreiten sich die Mäuse in der Regel



Foto: Adobe Stock/AGAMI

kaum. Auch Maulwürfe können die Ausbreitung von Wühlmäusen sehr effektiv begrenzen. Der Maulwurf ist ein Allesfresser und ernährt sich auch von den Jungtieren der Wühlmaus. Um einen Garten mit Maulwurf machen daher die Wühlmäuse in der Regel einen großen Bogen.

Einige Regeln können zusätzlich helfen, eine Ausbreitung von Mäusen im Garten zu vermeiden. Dazu gehört, Küchenabfälle nur in geschlossene Kompostbehälter zu geben. Solche Gemüsereste oder Kartoffelschalen könnten die Nagetiere anlocken. Fallobst sollte sicherheitshalber nicht zu lange auf der Wiese liegenbleiben und ebenfalls in geschlossenen Behältern kompostiert werden. Tierfutter ist möglichst sicher zu verstauen. Auch Vogelfutter, das auf dem Boden landet, kann Mäuse anlocken.

Um Blumenzwiebeln oder Stauden gegen die Wühlmaus zu schützen, können Drahtkörbe um die Pflanzenwurzeln gelegt werden. Oft lassen sich die Tiere auch mit Hausmitteln wie Knoblauch oder vergorener Buttermilch vergrämen. Hilft all das nicht, kann man auch Fallen aufstellen – allerdings keine mit Gift, denn dadurch könnten auch die Gegenspieler der Mäuse getroffen werden. Der Kammerjäger sollte erst gerufen werden, wenn sich Ratten ausbreiten. net

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Wochenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5			6	7		1	8
1	3		8			2	7
8							
3	6		2				
7		8	4	3		9	
			1			8	2
						5	
5	4		3			9	2
8	2		6	5			7

5	8	3		4			
6	2			1			9
7				2			6
	4			8			
			9	2	4		
			5				6
4		8					2
1	3				7		5
		7		5	6		3

Eigentum, Habe	elektr. geladene Teilchen	Söldnertruppe	englisch: eins	franz. Männername	Gabelhirsch	Gedichtzeile	Kiefernart	bösartig, gemein	Markt für Wertpapiere u. Devisen	Hafenstadt in Pennsylvania
hasten			abschließender Test							
banges Gefühl		viel Lärm um nichts	Fleischkloß	brav				pflanzliches Lebensmittel		
unbestimmter Artikel	Haarbüschel		Gliederfüßer, Krustentier		Originalunterlage für die Buchung	Elend, Armut, Mangel	dt. Trompeter (Stefan)	Segeltau		
wütende Erregung			eingelegtes Tierprodukt		Strauchfrucht			zu-, nächst		Hauptstadt von Saudi-Arabien
glatzköpfig	schwer zu fassen	nordfriesische Insel	Lanze			griechische Vorsilbe: Stern		besitzanzeigendes Fürwort		
					oberster Rang im Theater		Brandrückstand			ehem. deutsche Münze (Abk.)
			eine Tonart	weibliche Ziege				biblischer Prophet		
höckerloses Kamel		dünne Schicht, die etwas überzieht				englisch: Apfel		unbekannt		
elastischer Werkstoff				trop. Nahrungsmittel	ein Körperteil					
Bergweide	Teil der Kirche	schweiz. für: Alm		Geschwindigkeit				deutsches Adelsprädikat		
Gestalt bei Schiller				Bauwerk i. Venedig (... Brücke)		Kfz.-Z.: Altkirchen	chem. Zeichen: Thallium			
Sorte		mit Salz haltbar machen								

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 25.04. BIS 01.05.2026

 Widder 21.3. - 20.4.	 Stier 21.4. - 20.5.	 Zwillinge 21.5. - 21.6.	 Krebs 22.6. - 22.7.	 Löwe 23.7. - 23.8.	 Jungfrau 24.8. - 23.9.	 Waage 24.9. - 23.10.	 Skorpion 24.10. - 22.11.	 Schütze 23.11. - 21.12.	 Steinbock 22.12. - 20.1.	 Wassermann 21.1. - 19.2.	 Fische 20.2. - 20.3.
------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------------	----------------------------------------	------------------------------------

Widder: Dinge zu sagen, für die die Zeit noch gar nicht reif ist, wäre jetzt grundfalsch. Halten Sie also Ihre Zunge bitte im Zaum. Das Vertrauen, das man in Sie gesetzt hat, wäre nämlich dahin.

Stier: All das, was Ihrem Wohlbefinden wirklich guttut, sollten Sie sich diese Woche in ausgedehntem Maße gönnen. Dass Sie nicht immer nur arbeiten können, sollte doch wohl eigentlich klar sein.

Zwillinge: Ihre Energie ist derzeit übermäßig groß. Gleiches gilt für Ihre Schaffenskraft und für das Vertrauen, das man in Sie setzt. Ein Konflikt mit einem Familienmitglied wird nun ad acta gelegt.

Krebs: Helfen Sie Ihrem Glück mit der richtigen Einstellung auf die Sprünge: Sie können allerdings nicht mit den Kopf durch die Wand! Spielen Sie nicht den Personen aus Ihrem engen Umfeld!

Löwe: Alleinsein stellt momentan für Sie eine Wohltat dar, doch andererseits haben Sie ja auch Verpflichtungen, denen Sie nachkommen müssen. Somit lässt sich der saure Apfel nicht umgehen.

Jungfrau: Sie sind jetzt bereit zu Kompromissen und zu Gesprächen. Ab und zu versteht allerdings nicht jeder, was Sie beabsichtigen. Missverständnisse sind die Folge. Beugen Sie denen vor!

Waage: Eine Verhandlung kann Sie Ihrem Ziel näher bringen. Eine private Angelegenheit kann etwas mit Aufwand verbunden sein. diese Woche verlangt auch mal die Familie Ihre Aufmerksamkeit.

Skorpion: Bleiben Sie unbedingt noch für eine Zeit am Ball, da sonst alle bisherigen Anstrengungen vergebens gewesen wären. Und das wäre ausgesprochen schade nach den mühevollen Tagen!

Schütze: Sie ernten nun die Früchte, die Sie vor langer Zeit gesät haben. Wer will Ihnen das diese Woche verdenken? Dass Sie so müheolos weiterkommen, ist durch frühere Leistungen Ihrerseits bedingt.

Steinbock: Da niemandem einzufallen scheint, Sie mal gebührend zu loben, werden Sie sich jetzt ab und zu selbst auf die Schulter klopfen müssen! Beeindruckend, diese Leistungen, die Sie abliefern!

Wassermann: Sie entpuppen sich jetzt erneut als Arbeitstier, das seine Aufgaben braucht und absolut unzufrieden ist, wenn es nichts zu tun gibt. Gewisse Menschen sehen das natürlich sehr gern.

Fische: In Herzensdingen sollte Ihre Vernunft jetzt keine allzu große Rolle spielen! Also handeln Sie möglichst aus dem Bauch heraus. Mit der geübten Kritik hat ein Freund nicht so ganz Unrecht.

Neustädter Fohlenfrühling

Am 2. Mai präsentiert sich auf dem Hauptgestüt der vierbeinige Nachwuchs – ein Hoffest für die ganze Familie

NEUSTADT (DOSSE). Immer am ersten Samstag im Mai findet mit dem Fohlenfrühling auf dem Hauptgestüt in Neustadt (Dosse) ein Hoffest für die ganze Familie statt. Der Anlass sind die rund 35 Fohlen, die jedes Jahr im mehr als 200 Jahre alten Hauptgestüt das Licht der Welt erblicken. Kurz bevor die Mutterstuten mit ihren Fohlen auf die Sommerweiden rund um das Gestüt ziehen, gibt es noch einmal die Gelegenheit dem Nachwuchs nahe zu kommen.

Umrahmt wird der Tag mit einem Showprogramm. Dort präsentieren sich die Schüler aus dem „Reiten in der Schule“, die Voltigier-Kinder des Reitvereines und die Auszubildenden der Stiftung. Dazu gesellen sich Aussteller, die regionale Köstlichkeiten und Geschenkideen präsentieren.

Wenn die Kleinen ihren ersten Ritt auf dem Ponsattel ausprobieren, können die Eltern die Umgebung des Gestütes mit dem Kremser erkunden oder Wissenswertes bei einer Führung erfahren. Dank des Vereines „Pferde für unsere Kinder“ wird der Fohlenfrühling auch für die Kindertagesstätten spannend. Unter ihnen

Für den 2. Mai lädt das Neustädter Haupt- und Landgestüt zum traditionellen Fohlenfrühling ein. Fotos: Bjoern Schroeder

werden ein Holzpferd und ein Lernkoffer der Deutschen Reiterlichen Vereinigung verlost. Um in den Lstopf zu gelangen, genügt eine Bastelei oder ein schönes Bild. Ausgelost wird der Gewinner am Samstag.

Eine Fortsetzung findet auch der Malwettbewerb zum Fohlenfrühling. Gesucht werden dabei die schönsten selbstgemalten Fohlenbilder. Eine kleine Überraschung gibt es für jedes Bild. Begehrt waren in den letzten Jahren Startplätze beim abschließenden Steckenpferde-Rennen. Steckenpferde sind vor Ort, können aber auch mitgebracht werden. Mit Unterstützung des Vereines „Pferde für unsere Kinder“ muss kein Kind ohne Schleife nach Hause gehen. WS

Neustädter Fohlenfrühling
Samstag, 2. Mai, 13 bis etwa 17 Uhr, Innenhof am Hauptgestüt, Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse)



THOMAS KRESSE



PARTEILOS

Jetzt schon per Briefwahl abstimmen.

ZUHÖREN. ANPACKEN. UMSETZEN.

DER REGION VERPFLICHTET

LANDRATSWAHL 7. Juni 2026



WWW.THOMAS-KRESSE.DE

Impressum: Thomas Kresse • Kränzliner Bahnhofstraße 1 • 16818 Märkisch Linden OT Kränzlín

Programm des Pyrit-Festivals: Schwanensee im neuen Gewand

GANZ. Das Pyrit-Festival ist der große Rahmen für innovatives Musik- und Tanztheater in Ost-Prignitz-Ruppin. Hier das Programm des diesjährigen Festivals, das am gestrigen Freitag in Wittstock eröffnet wurde und bis zum 10. Oktober zu verschiedenen Veranstaltungen einlädt.

► Samstag, 30. Mai, 19 Uhr
► Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr
„Schwanensee – Schwanengesang“ Tanztheater im Klostergarten Kyritz
► Samstag, 13. Juni, 19 Uhr
► Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr
„Schwanensee – Schwanengesang“ Tanztheater im Amtshof Wittstock
► Samstag, 18. Juli, 19 Uhr
„Summertime“ im Youkali in Ganz. Eine kleine Reise durch die Geschichte der Mundharmonika mit Tomek Delsky
► Sonntag, 15. August, 15 Uhr
„Oper meets pop“ im Youkali in

Ganz. Abschlusskonzert des Meisterkurses Gesang

► Samstag, 29. August, 17 Uhr
Lesung, 18.30 Uhr Dinner im Youkali in Ganz
„Der Schwanensee“ – eine alte Geschichte neu erzählt von Andreas Ulich mit kolorierten Schemenschnitten von Hans Günter Ludwig
► Samstag, 12. September, 19 Uhr im Youkali in Ganz
Klavierabend mit Balladen von Frédéric Chopin und Franz Liszt mit Pianist Martin Klein
► Samstag, 26. September, 15 Uhr
Chorfest in der Dorfkirche Teetz
► Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr in den Park-Studios Wittstock
„To touch the sky – den Himmel berühren“ eine Musik-Gesang-Tanz-Performance WS

► Weitere Infos, den Spielplan und Tickets gibt es auf: www.pyrit-festival.de

Schmerzen mindern, Wohlbefinden steigern

Lip- und Lymphödem: Sanitätshaus Stolle berät

In Deutschland leiden ca. drei Millionen Menschen an einem Lymphödem. An einem Lip-ödem erkranken vor allem Frauen, etwa jede Zehnte ist bundesweit betroffen. Äußerliche Anzeichen sind eine hohe Gewichtsbelastung, hauptsächlich an Armen, Beinen und der Hüfte, beim Lipödem gepaart mit Schmerzen. Am Montag, dem 4. Mai, können sich Interessierte im Sanitätshaus Stolle in Meyenburg (Pritzwalker Straße 1) ein genaues Bild von therapeutischer Kompressionsbekleidung machen, die in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle spielt. Mit der richtigen Therapie können Schmerzen vermindert und das allgemeine Wohlbefinden verbessert werden.

Die genannten Krankheitsbilder beanspruchen nicht nur den Körper, sondern bringen aufgrund des Gewichts und den damit verbundenen gesellschaftlichen Vorurteilen auch eine seelische Komponente mit sich. Die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) in Verbindung mit Kompressionsbekleidung ist das Mittel der Wahl. Die apparative intermittierende Kompressionstherapie (AIK), zum Beispiel mit dem Varilymph 12 Pro, unterstützt die KPE zusätzlich. Das einfach zu handhabende Kompressionstherapiegerät baut druckgesteuert Kompres-

sion auf. Dabei werden Luftkammern nacheinander mit Luft gefüllt, in Anschluss entweicht die Luft aus allen Kammern gleichzeitig. Nach einer Pause beginnt der Aufpumpzyklus erneut.

So können therapiefreie Zeiten ganz einfach zu Hause überbrückt werden – die Wirkung ist wissenschaftlich belegt und sie ist fester Bestandteil in der Ödemtherapie. Besucher können sich am 4. Mai beim Stolle Sanitätshaus in Meyenburg bei einer 30-minütigen Testversorgung selbst ein Bild von der Wirkungsweise machen. WS

► Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 0385/59096-60 oder per E-Mail an event-sn@stolle-ot.de



Die apparative Kompression kann an den Armen und Beinen angewandt werden.

Foto: SLK

POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.





Foto: Adobe Stock/
Fabian Ibelherr

Stein für Stein in die Zukunft

Der Beruf des Steinmetz und Steinbildhauers ist eines der ältesten Handwerke der Welt – Hier kann mit Hammer, Meißel und Maschinen gearbeitet und die eigene Form gefunden werden

PRIGNITZ. Wer bei dem Beruf des Steinmetzen und Steinbildhauers sofort an Grabsteine denkt, liegt nur teils richtig. „Ich glaube, der Beruf wird heute ein bisschen falsch verstanden“, so Olav Borwig, Inhaber von Naturstein Borwig in Fürstenberg/Havel und Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Potsdam. „Viele denken, es geht nur um Friedhofsarbeit. Aber der Beruf ist viel breiter gefächert.“ Genau darin liegt seine Stärke.

Der Beruf des Steinmetzen und Steinbildhauers gehört zu den ältesten Handwerken der Welt. „Viele andere Berufe sind ursprünglich aus dem Steinmetz-Beruf entstanden“, weiß der Meister. Gearbeitet wird mit Materialien aus aller Welt: deutscher Sandstein für Restaurierungen, italienischer Marmor, Granit aus Skandinavien oder Hartgestein aus Indien und China. „Der Material Stein ist unwahrscheinlich vielseitig – und wunderschön.“

Steinmetze gestalten viel: etwa Fassaden, Wandverkleidungen oder Küchenarbeitsplatten. Sie sind an Bauprojekten beteiligt, arbeiten im Innenausbau oder restaurieren historische Gebäude und Kirchen. Gerade in der Denkmalpflege ist ihr Können gefragt. Und was machen Steinbildhauer? „Alles, was nicht gerade und nicht linear ist, macht der Bildhauer“, so Olav Borwig. Ornamente, Figuren, Kapitelle – also Säulenverzierungen – werden von Hand er-

gänzt oder restauriert. Wichtig: Es geht hier um handwerkliche Bildhauerei, nicht um freie Kunst.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual organisiert – in Betrieb und Berufsschule. Ein Einstieg ist für viele junge Menschen möglich. „Wichtig ist natürlich etwas handwerkliches Geschick. Es reicht auch der Hauptschulab-

schluss, wenn die Person in dieser Hinsicht begabt ist und wirklich Lust auf die Arbeit mit Stein hat“, sagt der 55-Jährige. Hilfreich sind Kenntnisse in Mathe, Geometrie und auch Physik.

Ein typischer Arbeitstag? Den gibt es kaum, sagt Olav Borwig. Azubis beginnen klassisch mit Hammer und Meißel. „Sie müssen erst ein Gefühl für Werkzeug und Material entwickeln.“ Gleichzeitig arbeiten Betriebe mit Schleifautomaten, Bearbeitungs-

zentren oder CNC-Maschinen – Werkzeugmaschinen, die durch den Einsatz von Steuerungstechnik in der Lage sind, Werkstücke mit Präzision auch für komplexe Formen automatisch herzustellen. Manche Firmen setzen auch Roboter ein. Trotzdem gilt: Erst das Handwerk lernen, dann die Technik nutzen. „Man sollte den Beruf von Grund auf erlernen – also wirklich mit Werkzeugen den Stein bearbeiten“, betont Olav Borwig. Maschinen erleichtern vieles, ersetzen aber nicht das Verständnis für Material und Form.

Körperliche Fitness und Kraft schaden nicht – aber der Beruf ist kein Männerjob mehr. Maschinen wie Kräne, Sauganlagen und Gabelstapler übernehmen schwere Hebearbeiten. „Mittlerweile haben wir auch viele Frauen im Beruf – die leisten das super“, weiß der Unternehmer. Künstlerisches Talent? „Nicht zwingend nötig – aber es hilft natürlich.“ Manche nutzen die Ausbildung später als Sprungbrett in Bereiche wie Architektur oder Gestaltung.

Ein großer Pluspunkt: Nachhaltigkeit. „Stein ist eines der nachhaltigsten Materialien, die überhaupt

verarbeitet werden“, sagt Olav Borwig. Er ist langlebig und wiederverwendbar. Auch in Zeiten von KI bleibt das Handwerk gefragt. „Gerade in der Restaurierung ist jeder Arbeitsschritt individuell. Das kann man nicht komplett automatisieren.“ Weiterbildungen sind möglich, etwa zum Meister oder Restaurator. Und die Perspektiven? Die seien gut, sagt Olav Borwig. Historische Gebäude müssen erhalten, Neubauten gestaltet werden.

Trotzdem ist Nachwuchs rar. Warum? „Ich glaube, der Beruf ist im Bewusstsein der Menschen stark auf den Friedhof reduziert“, sagt Olav Borwig. Dabei sei auch dieser Bereich eine sinnvolle, wertvolle Aufgabe. „Auch dort arbeitet man mit Menschen und kann in schwierigen Momenten etwas Schönes für sie schaffen.“ Sein Rat an Interessierte: „Sie sollten ein kleines Praktikum machen. Eine Woche oder 14 Tage mitarbeiten. Damit man sich im Betrieb gegenseitig beschnuppern kann.“ Denn kein Gespräch ersetzt das gemeinsame Arbeiten im Betrieb.

Wer Lust auf einen Beruf hat, der Kreativität, Technik, Tradition und Zukunft verbindet, der könnte hier genau richtig sein. Oder, wie Olav Borwig es zusammenfasst: „Was ich am liebsten an unserem Beruf mag? Die unglaubliche Materialvielfalt – Farben, Strukturen, immer neue Steine. Es wird nie langweilig.“ dre



Olav Borwig, Inhaber von Naturstein Borwig in Fürstenberg/Havel, und seine Tochter Johanna Borwig. Foto: Privat

STARTE DEINE AUSBILDUNG

PFLEGEFACHMANN/ PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)

JETZT BEWERBEN!

AUSBILDUNGSSTART: OKTOBER 2026 APRIL 2027

ELBMED Prignitz

B. Schönhardt GmbH

Heizung - Klima - Sanitär

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine:

Bürofachkraft (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten Dir:

- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe im Bereich der Haustechnik
- eine leistungsgerechte Vergütung mit übertariflicher Bezahlung
- Prämienzahlung
- eine gründliche und individuelle Einarbeitung
- kollegiales Betriebsklima

Deine Aufgaben:

- diverse Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich
- Betreuung und Kommunikation mit Kunden und Lieferanten
- Erstellung und Verwaltung von Aufträgen
- Unterstützung bei Buchhaltung, Rechnungswesen und Zahlungsverkehr
- EDV gestütztes Arbeiten mit moderner Software

Du bringst mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Organisationsstärke und selbstständige Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeiten und Teamgeist

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann kontaktiere uns einfach.
Putlitzer Straße 3, 16928 Pritzwalk, 03395-302023
B.Schoenhardt@t-online.de

gbf | gmbh german biofuels

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Warenannahme/-ausgabe

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche im Schichtbetrieb von 5.45 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihr Profil:
Für diese Tätigkeit bringen Sie Erfahrung im kaufmännischen Bereich, gute Computerkenntnisse (MS-Office-Anwendungen wie z.B. Excel, Word etc.), Grundkenntnisse in Englisch, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit mit.

Ihre Aufgaben:

- Ausführen der Erst- und Zweitwägung in der Waage
- Dokumentenkontrolle (Lieferpapiere)
- Nacherfassung von Dokumenten
- Archivverwaltung
- Erstellung der Rapsmischproben

Was bieten wir?

- Klimatisierten Büroarbeitsplatz
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung
- 27 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- 13. Monatsgehalt
- Jahresprämie

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung sowie dem frühesten Eintrittstermin.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Splinter, sekretariat@gbfgmbh.de

gbf | german biofuels gmbh | Am Hünengrab 9 | 16928 Pritzwalk-Falkenhagen
Telefon +49 (0) 33 986 / 505-0 | E-Mail: info@gbfgmbh.de | Web: www.gbfgmbh.de

Ein Blick hinter die Kulissen der Zollausbildung

Im Hauptzollamt Potsdam erzählen drei Angehörige der Zollverwaltung über Ausbildung, Studium und Berufseinstieg

POTSDAM. Zollamtfrau Monique Utermarck arbeitet seit ihrem Studium 2017 im Fachbereich Finanzkontrolle Schwarzarbeit und koordiniert dort zusätzlich die Ausbildung. Sie ist Ansprechpartnerin, falls Probleme auftauchen, und kennt ihre jungen Kolleginnen und Kollegen sehr gut.

Zollinspektoranwärter Nils Kaden hat sich nach dem Abitur etwas in der Welt umgesehen und begann im März 2024 sein Bachelorstudium für den gehobenen Dienst. Die Anregung dazu kam von seinen Eltern, die selbst beim Zoll arbeiten. Zuerst war er für ein Jahr an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Münster und lernt nun in der Praxis die verschiedenen Einsatz- und Aufgabenbereiche im Hauptzollamt Potsdam kennen.

Zollobersekretärin Romy Downer hingegen startete direkt nach dem Abitur in die zweijährige Laufbahnausbildung des mittleren Dienstes. Sie hatte sich auf Ausbildungsmessen informiert und anschließend für die Ausbildung beim Zoll entschieden. Die Strukturen der Ausbildung sind für beide klar

geregelt, aber abwechslungsreich. Bei Nils Kaden geht es in drei Jahren über mehrere Theorie- und Praxisphasen bis zur Bachelorarbeit, Romy Downer

„Wir wissen nicht, wer uns gegenübersteht, und da muss man miteinander kommunizieren und sich aufeinander verlassen können.“

Monique Utermarck
Zollamtfrau

durchläuft in ihrer zweijährigen Ausbildung praktisch jeden Bereich beim Zoll. Ihr theoretischer Unterricht findet in Plessow statt, doch der

Romy Downer, Monique Utermarck und Nils Kaden (v.l.n.r.). Foto: Matthias Voß

Zoll verfügt über mehrere Ausbildungsstätten in ganz Deutschland. Inhaltlich dreht sich bei beiden in der Theorie vieles um Recht und Verwaltung. Nils Kaden erklärt: „Es geht erst einmal darum, die Systematik von Gesetzen zu verstehen, beispielsweise in Brandenburg mit unserem Grenzbezug und dem internationalen Warenverkehr.“ Romy Downer er-

gänzt, dass in der Ausbildung vieles praxisnah vermittelt werde und die Lehrenden oft selbst aus der Zollpraxis kommen.

Beide Anwärter haben das Abitur, doch für den mittleren Dienst genügt der Abschluss der 10. Klasse. Daneben spielen persönliche Voraussetzungen eine Rolle. Teamfähigkeit, Motivation und Offenheit werden immer wieder genannt. Für die erfahrene Zollamtfrau Utermarck ist Kommunikationsfähigkeit unverzichtbar. Matthias Voß

Es gibt viele Möglichkeiten, sich über Ausbildungswege beim Zoll zu informieren – etwa beim Zollinfotag „Einblick und Einstieg“ am 9. Mai direkt im Hauptzollamt in der Wetzlarer Straße 90 in Potsdam, auf Ausbildungsmessen oder über das Portal: https://www.zoll-karriere.de/KP/DE/Home/home_node.html



So klappt's mit dem Berufsstart

Mazubi: Plattform für die Ausbildungsplatzsuche

Mazubi – die Plattform der Märkischen Allgemeinen Zeitung für die Ausbildungsplatzsuche in Brandenburg und Berlin – präsentiert wieder neue Infos für Schulabgänger und für Unternehmen. Auf mazubi.de finden Schüler eine aktuelle Übersicht freier Ausbildungsplätze bei Unternehmen in der Region. Außerdem erfahren sie Wissenswertes zu Ausbildungsberufen, zum Bewerbungsprozess, zum Start in ihr Berufsleben. Wie cool ist das Handwerk eines Zahntechnikers? Was macht eine Sattlerin? Duales Studium – wie geht das? Wie modern ist der Beruf des Brunnenbauers? Und wie sehen Karrieren beim Zoll

aus? Antworten dazu liefert mazubi.de. Unternehmen wiederum finden auf der Plattform mazubi.de Tipps für eine effektive Suche nach passenden Auszubildenden. WS

Scannen Sie jetzt den QR-Code, um direkt zum Portal mazubi.de zu gelangen!

Foto: Adobe Stock/
New Africa



SCAN MICH!

TRAUERDANKSAGUNGEN

Danksagung

Für die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen zum Ableben meines lieben Mannes, unseres Papas, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Klaus Saak

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Sozialstation „medicus“ Kyritz und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Erika Saak und Kinder

Kyritz, im April 2026



Danksagung

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, durch tröstende Worte, Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte von

Dorle Schulz

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege „humaniter“ in Kyritz, der Rednerin Frau Astrid Leberti, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH und der Bekemühle in Dannenwalde für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Dankbarkeit
Erwin Schulz und Kinder

Dannenwalde, im April 2026

DANKE sagen wir allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Gertrud Freier

Besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz CURATA in Neustadt/Dosse, der Arztpraxis Dr. Reimer, Herrn Pfarrer Rohde für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Kay und Liane

Kyritz, im April 2026



Besondere Menschen sind meist nicht die, die sich dafür halten, sondern die, die gar nicht wussten, wie besonders sie waren.

Ariane Schulz

* 18. April 1965 † 11. März 2026

Von Herzen Dankeschön – für die überwältigende Anteilnahme und Verbundenheit, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von meiner bezaubernden Frau, meiner lieben Mama und unserer großartigen Oma, auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurden. Es ist uns ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war. Wir sind alle sehr stolz und dankbar für die vielen wundervollen Jahre, die wir mit ihr verbringen durften.

Besonderer Dank gilt dem SAPV-Team Neustrelitz, Frau Leonhardt als Hausärztin, dem Pflegedienst Röbel durch unsere Kerstin Tirgrath, unserer lieben Birka, dem Bestattungshaus Nadler sowie dem Trauerredner Herrn Wolfgang Schott.

Im Namen aller Angehörigen
Ingbert Schulz mit Familie

Vipperow, im April 2026

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Vera Engel geb. Berg

Danke allen, die ihre herzliche Anteilnahme zum Ausdruck brachten und meine liebe Frau auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonders danke ich Frau Dipl.-Med. Haufe, der Diakonie - Sozialstation Neustadt (Dosse), dem Hospiz "Haus Wegwarte", Frau Claudia Mehnert, der Gärtnerei Wunderlich und den Bestattungen Raue.

Uwe Engel

Dreetz, im April 2026

**Klaus Keil**

12.02.1953 – 17.02.2026

Ganz herzlichen Dank für die Anteilnahme, möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sagen.

Besonderen Dank gilt dem Bestattungsinstitut Brüschäfer und der Gaststätte „Rosenplan in Wittstock“ für die schöne Ausrichtung der Kaffeetafel.

Siegwina Keil und Kinder

Es gibt Tage, da ist die Traurigkeit so groß, dass sie nicht in ein Herz passt.

Gudrun Pätz geb. Schmidt

* 04.07.1940 † 12.04.2026

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Auf diesem Wege danken wir herzlich für die liebevolle Pflege und fürsorgliche Betreuung Dres. med. Paul und Jana Blaschke, der Diakonie - Sozialstation Tagespflege in Dreetz und dem Pro Seniorenpflege - Pflegewohnhaus in Wusterhausen.

Danke auch den Bestattungen Raue für den würdevollen Beistand.

In liebevoller Erinnerung

**Walter Pätz
Beate und Peter Weller
ihre lieben Enkeltöchter
Carolin und Mareike mit ihren Familien**

Wusterhausen/Dosse, im April 2026

Diese Kerze entzünden wir nur für Dich!
Noch immer spüren wir Deine bedingungslose Liebe in unseren Herzen, die Du uns geschenkt hast. Auch wir lieben Dich unendlich.

Wir danken Dir für alles, was Du uns gegeben hast und vor allem, dass Du für uns alle hier auf Erden warst.

Rita Rosenfeld

geb. Diemann

* 08.01.1951 † 14.04.2026

In liebevoller Erinnerung
Dein Jürgen
Dein Daniel und Jana
Deine lieben Enkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. April 2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Dessow statt.

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? Wir helfen Ihnen gern:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

NACHRUF UNTERNEHMEN / VEREIN



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Erster Hauptfeuerwehrmann Peter Gohlke

Peter Gohlke war über 30 Jahre hinweg ein verlässlicher, mutiger und hilfsbereiter Kamerad. Für seine Leistungen wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes OPR e.V. ausgezeichnet. Mit seinem uneigennützigem Engagement, seiner Kameradschaft und seinem unermüdbaren Einsatz für den Schutz und das Wohl anderer hat er unsere Gemeinschaft bereichert.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Feuerwehrmann, sondern auch einen guten Freund.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten und bedauern aufrichtig seinen Tod.

In Anerkennung und Dankbarkeit erinnern wir uns an die gemeinsame Zeit mit ihm.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Schumacher
Amtsdirektor

Patrick Jammrath
Amtswehrführer

Nico Hoffmann
Ortswehrführer FE Giesenhorst

TRAUERANZEIGEN

Das Herz unserer Familie hat aufgehört zu schlagen.

Helga Seger geb. Siebert

* 18.02.1938 † 16.04.2026

In Liebe ihre Kinder

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis in Blankenberg statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Oma, Uroma und Schwester

Dorothea Ziegler

* 30. August 1936
† 17. April 2026

In stiller Trauer
**Dein Karl
Deine Kinder, Enkel und
Urenkel
Deine Schwester Susanne**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans-Joachim Wildebrandt

„Achim“

* 29. November 1943 † 15. April 2026

Unvergessen!

In tiefer Trauer
**Deine Marianne
Marcel und Dana
Hannes und Enie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. Mai 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Papenbruch statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Du bist nicht mehr dort wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.
Dein Lachen klingt in unseren Herzen nach,
und Deine Liebe ist der Kompass, der uns heute noch leitet.
Du fehlst uns hier unten jeden Tag.

Jürgen Löffler

* 12.11.1941 † 18.04.2026

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit Dir, lieber Papa, Schwiegerpapa und Opa verbringen durften.

Norbert, Bernd und Jörg mit Familien

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Kyritz, im April 2026



*Arbeit war dein Leben, die Familie dein Stolz.
Als Vater ein Vorbild, als Opa ein Geschenk.
Das weite Land, das du so sehr geliebt hast, lässt dich nun gehen.
Danke für alles, was du für uns erschaffen hast.*

Dietrich Ellfeldt

* 01.04.1939 † 09.04.2026

In liebevoller Erinnerung
**Thorsten und Andrea
Dirk und Petra
Jan und Jenny mit Leo
Dennis und Jil mit Frey und Noah
Tobias und Anna mit Milla**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 09. Mai 2026 um 13.00 Uhr von der Kirche in Dahlhausen aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

Ganz still und leise, gingst du auf deine Weise.

Erhard Wagner

* 11. Mai 1940 † 16. April 2026

*In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Gitti
Mike Wagner und Familie*

*Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis statt.
Wittstock/Dosse, im April 2026*



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Dankbar für die gemeinsame Zeit voller Liebe
und Fürsorge nehmen wir Abschied von

Arnold Grunwald

* 04.06.1932 † 14.04.2026

**Deine Hildegard
Anke und Wilfried
Stefanie und Nils mit Leon
Josephine
Sibylle und Gerald
Eric und Madlen mit David
Hilde und Willi**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 08. Mai 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kötzlin statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand
zu nehmen.



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.*

Irma Lewermann

* 13.10.1930 † 14.04.2026


In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Töchter
Birgit, Anke und Sigrun
mit ihren Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 30. April 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.



TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404



Wolfgang Junker

* 18.02.1955 † 19.04.2026

Geliebt und unvergessen,
in stiller Trauer

**Deine Kinder mit Familien
Deine Mutti
Deine Geschwister mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
Mittwoch, dem 29. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



**Die richtigen
Worte im
Trauerfall?**

Wir helfen Ihnen bei der
Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de



**ABSCHIED
NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN



BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759



*„Alles, was schön ist, bleibt
auch schön, auch wenn es
welkt. Und unsere Liebe bleibt
Liebe, auch wenn wir sterben.“*
Maxim Gorki

**RAUE
BESTATTUNGEN**
Planer des Verstorbenen

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de



**Mit Ihrer
Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit
anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de



Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt
für die Klassen 7 bis 12.

- 3 Monate Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

Jetzt mit Eltern-Angebot zum Tag des Lokaljournalismus!



Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule



Amsterdam - Berlin

Amsterdam - Küstenkanal - Bremen - Weser - Nienburg - Mittellandkanal - Wolfsburg - Magdeburg - Elbe-Havel-Kanal - Havel - Potsdam - Berlin

Quer durch die Niederlande und Deutschland

Donau
Passau - Linz - Melk - Wien - Bratislava - Budapest - Prag

„Die Königin der Flüsse“

MAZ LESERREISEN
GILT BEI ANTR. KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN SERBIERT, GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.




Von Amsterdam bis Berlin gleiten Sie durch stille Wasserlandschaften und entdecken zauberhafte Städte voller Geschichte. Zwischen Weser und Potsdam verschmelzen Naturidylle und kulturelle Höhepunkte zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Amsterdam und Busrückreise vom Schiff ab Berlin / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Amsterdam - Oldenburg - Bremen - Nienburg - Minden - Hannover - Wolfsburg - Magdeburg - Brandenburg - Potsdam - Berlin / 10 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (11 Tage)
18.08.2026 – 28.08.2026

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.499,-*

Für die Leserinnen & Leser der MAZ:
* inklusive 100 € Rabatt pro Person auf den Reisepreis für diese Flusskreuzfahrt für Neubuchungen vom 25.04.26 bis 08.05.26!

* inkl. Frühbucherrabatt von 220 € p.P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro
- Ausflugspaket zum Vorzugspreis: + 229,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Donaukreuzfahrt mit der MS „Fidelio“: Durch die Wachau, vorbei an Wien bis ins pannonische Tiefland. Entdecken Sie vier Länder sowie Kultur, Natur und beeindruckende Landschaften.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Passau und Busrückreise vom Schiff ab Budapest bzw. umgekehrt / 1 Ü/HP im Raum Passau bzw. Prag / Kreuzfahrt Passau – Budapest bzw. umgekehrt / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Fidelio“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie / Stadtführung Prag (Route Budapest – Passau)

Eingeschlossene Highlights
Benediktinerstift Melk / Kapitänsdinner / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermine (9 Tage)
20.07.2026 – 28.07.2026
26.07.2026 – 03.08.2026

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.635,-*


Für die Leserinnen & Leser der MAZ:
* inklusive 100 € Rabatt pro Person auf den Reisepreis für diese Flusskreuzfahrt für Neubuchungen vom 25.04.26 bis 08.05.26!

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p.P. – limitiertes Kontingent


Wunschleistung pro Person in Euro
- Ausflugspaket zum Vorzugspreis: ab + 168,-

Panoramic

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine

STELLENMARKT



Der Wasser- und Abwasser-
verband „Dosse“ schreibt die
Stelle als „Bereichsleiter
Abwasser“ aus.
Nähere Informationen unter
www.wav-dosse.de.

BEKANNTSCHAFTS-
ANZEIGEN

SIE SUCHT IHN

Hallo Erich, ihre Anzeige im express hat mich sehr angesprochen. Auch ich bin 86 J., suche einen gepflegten, ehrlichen Partner für gemeinsame Aktivitäten und eine Schulter zum anlehnen. Bei Interesse bitte ich um einen Anruf unter Tel.: 0174/6320277

ER SUCHT SIE

Er, 71 J., 1,80 m, NR, naturverbunden, reise gerne, sucht Sie, zw. 65-70 J., Raum Kyritz. ☎ 01578-7173170

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

KONTAKTBÖRSE /
EROTIK

Perleberg, Mila (35), hübsche Brünette, super Service, ☎0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

VERSCHIEDENES

Su. Hilfe am Computer, gute Computerkenntnisse in Kyritz, gute Bezahlung ☎ 0152/09555565 o. WhatsApp o. 033971/324971

Suche Simson Schwalbe KR 51 Tel: 0174/7519193

Sigrid sucht euch,
die 1980-82 in Horst / Blumenthal Zoo-
techniker / Mechanisator (Frau Wam-
bach) gelernt haben. ☎ 0176-43481680

STELLENMARKT

Suche Fahrer/in

für Personenbeförderung mit P-Schein

auf Zuverdienstbasis,
gerne Rentner/Frührentner
Raum Neustadt/
Wusterhausen
Tel. 0171-1238171

ÄRZTE

Praxisurlaub

vom 04.05.2026 bis 08.05.2026
Dipl.-Med. Jörg Schütte
Wittstock, Gröper Straße 12

Die Vertretung übernimmt freundlicherweise:
Dr. R. Schäfer
Wittstock, Rosa-Luxemburg-Str. 15, 03394/71 22 90

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE /
-WAGEN

PKW KAUFGESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter,
alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ 0177/500670

NEUES
AUTO?

...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
Insenerien Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Suche DDR MOPED MOTORRAD auch
Teile 01721015674

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 € / m²,
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen,
DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe
ab 23.05.26 ☎ 0174/1805978



SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Werden Sie ein Teil
der Gasitech GmbH!



Wir sind ein etabliertes und wachstumsorientiertes Familienunternehmen im brandenburgischen Walsleben. Seit 1995 setzt die Gasitech GmbH Gasflaschen aller Art industriell in stand.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Inhouse ERP Systembetreuer (m/w/d)

Was erwartet Sie?

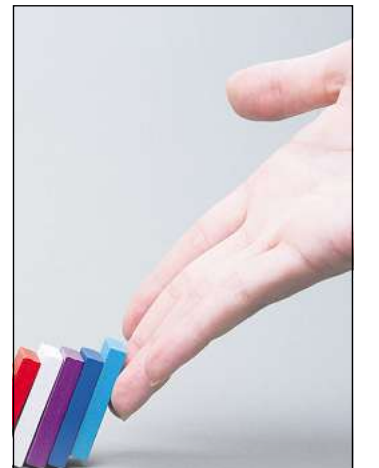
- Sie verantworten zukünftige Optimierungen, Konfigurationen und Updateprojekte unseres unternehmensinternen ERP-Systems in Kooperation mit unserem externen Systempartner
- Sie betreuen permanent das Warenwirtschaftssystem und die EDV-Struktur, inklusive Verwaltung der Rechte, Einrichtung und Optimierung
- Erstellung von Dokumentationen, Überwachung der Systemstabilität, Realisieren von Userschulungen

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über 3–5 Jahre Berufserfahrung in der Systembetreuung, sicherer Umgang mit SQL und Datenbanken ist wünschenswert
- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene EDV-Ausbildung, optional auch ein Studium in Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
- Sie haben gute Deutschkenntnisse für die Kommunikation mit Kolleg:innen innerhalb der IT-Teams
- Sie sind eine motivierte, analytische und kompetente Persönlichkeit und arbeiten selbstständig, problemlösungsorientiert und zuverlässig



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gasitech Industrie-Gas-Handelsgesellschaft mbH
Am Heideberg 1 A · 16818 Walsleben
E-Mail: christina.hagen@gasitech.de
www.gasitech.de



SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wissen, was in der
Nachbarschaft passiert.

Wir beraten Sie gern
zu einer Anzeige:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION



Für Ihn

Junge Altenpflegerin, Manuela, Mitte 30, frauliche Figur, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, der Verständnis hat. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Anja, 43/163/53, eine bildschöne, schlanke, junge Angestellte mit dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschmiegsam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Elvira, Mitte 60/160, attraktive Witwe. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Mein einziger Sohn wohnt weit weg und hat nie Zeit. Habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, fahre sicher mit meinem Auto, liebe Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, der mich braucht und mit dem ich glücklich sein kann. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche Cathleen, 49 Jahre, eine natürliche und modebewusste Frau, mit schlanker Figur, umgänglich, anpassungsfähig und warmherzig. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Michaela, 54 Jahre, Witwe, gutaussehend, vollschlank, mobil, nicht ortsgebunden, sexuell recht aufgeschlossen, suche einen lieben Partner bis ca. 60 Jahre, gern vom Land. Ich bin naturverbunden, mag Garten und Tiere und bin gern draußen unterwegs. Ein gemeinsamer Bummel in Wonnemonat Mai? Darauf würde ich mich sehr freuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bist Du auch so alleine? Elvira, 73/163/58, Witwe, habe bis zur Rente als Gärtnerin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, da mein Sohn bereits verstorben ist, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, zierlich-schlanker Figur, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reisekonk sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich heiße Sylvia, bin mit meinen 61/158, noch gutaussehend, habe dunkelblonde Haare, bin zärtlich, treu, fürsorglich, hilfsbereit, eine gute Autofahrerin, finanziell versorgt und eine gute Hausfrau, aber leider schon Witwe, bin nicht ortsgebunden und möchte nach langer Einsamkeit wieder für einen lieben, einfachen Mann bis 70 Jahre da sein. Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sympathische, liebevolle Witwe J., eine natürliche und modebewusste Frau, mit schlanker Figur, umgänglich, anpassungsfähig und warmherzig. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bin Anna, 76 Jahre, eine schlanke, herzliche Ärztin, liebenswert, tolle Hausfrau, super Kamerad und liebebedürftig. Ich habe einen eig. PKW und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es noch einen netten älteren Mann? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildhübsche Witwe, Anfang 80, gelernte Krankenschwester mit kl. Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich & warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich liebe allein und da die Kinder natürlich schon lange ihre eigenen Familien haben. Welcher humorvolle, naturverb. Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Was mir fehlt ist Wärme und Zärtlichkeit, ein Mann der zuhört und für mich da ist und mit dem man auch in unserem Alter noch etwas erleben kann. Es kann doch nicht sein, dass es dies alles nicht mehr gibt, nur, weil man über 80 ist. Ich bin Doris, 83 Jahre/156 cm, verw., eine rüstige Frau mit guter weiblicher Figur. Ich bin nicht ortsgebunden und mein größter Wunsch ist es für einen lieben, harmoniebedürftigen Mann da zu sein. Melden Sie sich schnell, wenn es Ihnen ebenso geht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Vielleicht finde ich Dich über diesen Weg! Ich bin Carola, 58 Jahre, wirke jünger, bin schlank und lebensfroh. Ich suche einen Partner, mit dem ich die schönen Seiten des Lebens und den Alltag in all seinen Möglichkeiten genießen kann. Bin geschieden, die Kinder sind aus dem Haus, bin humorvoll, reise- und unternehmungslustig. Meine Freizeit gestalte ich gerne aktiv und abwechslungsreich (Radfahren, Kochen & Backen, Reisen oder spontane Ausflüge/Veranstaltungen, Sauna, Restaurantbesuche). Ich wünsche mir einen bodenständigen Mann, der Freude am Leben hat, Unternehmungen liebt und gerne gemeinsam schöne Momente erleben möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Fehlen Dir auch Streicheleinheiten, ein Gute-Nacht-Kuss, ein liebevolles Aufwecken am Morgen? Attraktiver Polizeibeamter David, 42/193, schlank mit Superfigur, zuverlässig, sehr hilfsbereit, großzügig, unterhaltsam, guter Zuhörer, suche Dich zum Pferdestehlen, Kuscheln und Schmusen, Zärtlichkeit an langen Abenden, gemeinsam Einschlafen, Aufwachen und die Morgenbrötchen miteinander teilen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bauunternehmer, Frank, 59 J., NR, ich suche eine liebe Frau, für alles Schöne im Leben. Was nützt mir finanzielle Sicherheit, wenn ich niemanden habe, mit dem ich es genießen kann, bin völlig ohne Anhang. Ich bin liebevoll, offen u. ehrlich, zuverlässig, großzügig, gehe gern mal Essen, ins Konzert, Kino, Theater oder auf Reisen. Wenn wir uns beide gut verstehen, dann sollten auch Zärtlichkeiten noch ein Thema sein, aber nicht überstürzt, alles zu seiner Zeit. Viel wichtiger ist, dass man wieder einen lieben Menschen hat, mit dem man was unternehmen kann, mit dem man reden u. auch lachen kann. Bitte haben Sie Mut und melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ronald, 70/176, Polizist in Pension, als ich Witwer wurde, wollte ich eigentlich allein bleiben, dachte immer, das schaffe ich schon, denn ich bin zum Glück gesund und rüstig. Jetzt wo der Alltag eingekehrt ist, spüre ich aber doch die Einsamkeit. Die Kinder leben ihr eigenes Leben, da will man sich nicht aufdrängen. Freunde und Bekannte haben meist noch ihren Partner, da kommt man sich überflüssig vor. Wenn ich mit dem Auto allein durch die Gegend fahre oder ohne Begleitung auf Reisen o. zu Veranstaltungen gehe oder alleine die Zeit im schönen Garten verbringe, gerade jetzt wo alles wieder anfängt zu blühen, kann ich das gar nicht genießen und es macht doch nur halb so viel Spaß. Würde gerne wieder eine Frau kennenlernen, dabei geht es mir wirklich nur um eine gute Freundschaft und nicht um ein Abenteuer. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Sie müssen keine super schlanke Figur haben, selbst eine kl. Behinderung würde mich nicht stören, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit und gegenseitige Achtung. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gerne mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Suche eine liebevolle Frau für eine feste und langfristige Partnerschaft. Ich bin Andi, 45 Jahre, ein bodenständiger, humorvoller und verlässlicher Mann, der weiß, was er im Leben möchte. Beruflich stehe ich mit beiden Beinen im Leben, privat wünsche ich mir nun eine Partnerin, mit der man wirklich gemeinsam durchs Leben gehen kann - mit Nähe, Vertrauen und echter Verbundenheit. Ich suche eine Frau, die eine ehrliche und langfristige Beziehung möchte. Jemand, der genauso wie ich Wert auf Treue, gegenseitigen Respekt und offene Kommunikation legt. Eine Partnerschaft, in der man zusammen lacht, den Alltag teilt, sich unterstützt und gemeinsam Pläne schmiedet - sei es für kleine Ausflüge, gemütliche Abende zu zweit, Reisen oder einfach schöne Momente im Alltag. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Charmanter Natur- und Gartenfreund, Witwer Peter, 74/185, bin jung geblieben, gesund, vital, aktiv, handwerklich begabt, eine Frohnatur reise gern mit dem PKW, bin gepflegt, großzügig, voller Ideen, möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten, ohne Gewohntes gleich aufzugeben. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suchst Du einen liebevollen Partner für Dich und Deine Alltagsorgen und auch einen Vati für Deine Kinder? Hier bin ich, Maik, 48/179/80, Polizeibeamter mit viel Verantwortung, finanziell gesichert, ehrlich und zuverlässig, mit Interessen für Reisen, Ausgehen, familiäre Unternehmungen und alles was den Alltag einer Familie angenehm macht. Wenn Du auch Sehnsucht nach einer harmonischen Partnerschaft hast und Dich angesprochen fühlst, melde Dich bitte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dirk, 63/187, sympathischer Witwer, eine stattliche Erscheinung, lebensbejahend und charmant, ein Kavalier der alten Schule, möchte die schönen Dinge des Lebens wieder zu zweit genießen, ohne gleich zusammen zu ziehen. Vielleicht darf ich Sie ja in ein schickes Restaurant einladen? Oder würden Sie gerne mal wieder tanzen gehen? Wäre es nicht schön, Hand in Hand zu spazieren und anschließend gemütlich bei Kerzenschein und einem Glas Rotwein zusammensitzen? Nur Mut, ich freue mich auf ihren Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Thomas, 65/179, gut gebaut, universell einsetzbar, herzlich, familiär u. humorvoll. Ich bin Witwer, ordentlich, gepflegt mit Charme, ganz viel Herz. Ich habe ein schönes Haus, mit kleinem Garten in schöner Umgebung. Mit dem Auto bin ich sehr mobil, mit Freuden u. Bekannten bin ich auf Reisen um die ganze Welt, zu Konzerten und Kino. Ich mag es aber auch gerne kuschelig u. romantisch bei Kerzenschein, toller Musik u. gutem Essen. Passt Du zu mir u. möchtest Du gern umsortet werden, bist eine liebevolle, ehrliche und bodenständige Frau, dann melde Dich bitte! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als Witwer, 68 Jahre, bin ich ein aktiver Mann. Meine freie Zeit und meine Rente erlauben mir ein sorgenfreies Leben, aber allein macht das alles wenig Sinn. Deshalb suche ich eine unternehmungslustige, naturverbundene Frau, die das Leben mit mir genießen möchte, Auto vorhanden. Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Erwin, 79/177/80, Dipl. Ing im Ruhestand, Witwer, NR/NT. Nach jahrelanger Pflege meiner Frau möchte ich nun wieder aktiv am Leben teilnehmen. Viele Bekannte und Freunde sind verstorben und Kinder gehen ihre eigenen Wege. Aber die Einsamkeit und die viele Freizeit, die jetzt natürlich wieder zur Verfügung steht, möchte ich in netter Damenbekanntschaft verleben. Gemeinsame Reisen, Spazierfahrten mit meinem Auto, auch mal zum Konzert und Tanz. Suche nur gelegentlich (nicht täglich) den Freizeitkontakt zu netter, bodenständigen Dame, gern auch älter. Man sagt, ich wäre sehr verträglich, gepflegt, bescheiden und ein niveauvoller Gesprächspartner. Bei ernsthaftem Interesse rufen Sie jetzt an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Manfred, 81 Jahre, verwitwet, NR, ehemaliger Handwerker und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Entspannung und Austausch

Kostenlose Freizeit für Familien im Landkreis OPR – Anmeldung bis 30. April

PREBELOW. Für Familien im Landkreis OPR bietet die Fachberatung familienunterstützende Angebote auch in diesem Sommer wieder etwas besonders: Zum dritten Mal sind Familien mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren zu einer spannenden und erholsamen Familienfreizeit vom 6. bis 9. August eingeladen. Dies ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam als Familie neue Erlebnisse zu sammeln, die Natur zu genießen und Energie zu tanken.

Aktivitäten für klein und groß: Ob sportlich, kreativ oder entspannend – es gibt zahlreiche Aktionen für Kinder und Erwachsene. Von gemeinschaftlichem Basteln in einer Kreativwerkstatt bis hin zu Ausflügen in die Umgebung und Lagerfeuer ist für jeden etwas dabei.

Zeit für Entspannung und Austausch: Die Familie hat die Chance, sich fernab des Alltagsstresses zu erholen und intensiv Zeit miteinander zu verbringen.

Gemeinsam erleben: Es wird großen Wert auf eine familienfreundliche Atmosphäre gelegt und Raum ge-

schaffen für Austausch und neue Freundschaften.

Die Familienfreizeit findet im KIEZ Prebelow statt. Der Ort liegt mitten in der Natur am Wasser und bietet Abenteuer und Erholung. Alle Details zu Unterkunft und Programm gibt es nach der Anmeldung. Die An- und Abreise ist selbstständig zu organisieren. Wer nicht allein anreisen kann, für den wird eine Lösung gefunden. Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, sollte man sich spätestens bis zum 30. April anmelden. Sollte die Nachfrage größer sein als die Anzahl der Plätze, erfolgt die Auswahl per Losverfahren. WS

Interessierte füllen das Anmeldeformular (<https://ostprignitz-ruppin.limequery.com/472773?lang=de>) aus oder schreiben eine E-Mail an miteinander.gemeinsam.gesund@opr.de mit Adresse, Telefonnummer, Anzahl mitfahrender Personen (max. zwei Erwachsene pro angemeldete Familie) und dem Alter der Kinder.

Familien sind zu einem kostenfreien Wochenende nach Prebelow eingeladen. Foto: LK OPR/Nora Wernicke



Gartenlust pur – die Prignitz öffnet ihre Gärten

Am 3. Mai startet die Aktion „Offene Gärten in der Prignitz“ – sechs Gärten laden ein, darunter auch in Stüdenitz und Heiligengrabe



Kleine Paradiese: Die Prignitz beherbergt sehr unterschiedliche Gärten. Foto: Grade

PRIGNITZ. Am Sonntag, dem 3. Mai, ist es endlich wieder so weit: Die „Offenen Gärten in der Prignitz“ öffnen erstmals in diesem Jahr ihre Pforten. Die Veranstalter – das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg und die Tourismus- und Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Prignitz – laden gemeinsam dazu ein, die Vielfalt der regionalen Gartenkultur zu entdecken.

In sechs ausgewählten Gärten heißen engagierte Gärtnerinnen und Gärtner von 10 bis 17 Uhr ihre Gäste willkommen. Die Besucher dürfen sich auf inspirierende Gespräche, fachlichen Austausch und viele Eindrücke rund um die liebevoll gestalteten Gartenräume freuen.

Mit viel Herzblut und Engagement wurden die Gärten auf die neue Saison vorbereitet. Beim Pflanztag, Harken und Gestalten sind individuelle grüne Oasen entstanden, die die Handschrift ihrer Gärtnerinnen und Gärtner tragen. Die offenen Gärten bieten die Gelegenheit, einen Blick hinter sonst verschlossene Gartentore zu werfen und sich von der Vielfalt und Kreativität inspirieren zu lassen. Alle teilnehmenden Gärten sind am Schild „Offene Gärten in der Prignitz“ erkennbar. Zum Saisonauftakt am 3. Mai laden Gärten in Linow, Stüdenitz, Heiligengrabe, Wittenberge, Groß Pankow und Lenzen zu einem Besuch ein.

Ein besonderes Beispiel sind die ausgezeichneten „Natur im Gar-

ten“-Gärten: Hier wird naturnah gegärtnert, Pflanzen dürfen wachsen und selbst vermeintliches „Unkraut“ leistet einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt.

Weitere Termine bieten zusätzliche Möglichkeiten, die Gartenvielfalt der Region zu entdecken: Am 7. Juni öffnen 14 Gärten ihre Tore und am 13. September beteiligen sich noch einmal zehn Gärten. Ein informatives Faltpapier mit allen Terminen und Adressen ist in den Tourist-Informationen der Prignitz sowie in den Filialen der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz e.G. erhältlich. Die Bank unterstützt die Broschüre freundlicherweise. WS

Mehr Informationen gibt es unter: www.dieprignitz.de/gaerten.

Sie laden zu den offenen Gärten in der Prignitz ein: Juliana Wendt (VR-Bank), Schirin Schahbaz (Der Alpakahof) und Katharina Christlieb (WFG) (v. r. n. l.). Fotos: Ronny Löwe, Kirsten Große (l)



www.ukrb.de

ukrb NIMM PLATZ



ukrb - Spitzenmedizin braucht Spitzenmenschchen